

Ein Erlebnis für alle Sinne - Imkerin zu Besuch bei den Baumfuchsen

Im Zeichen von Erntedank war heuer Imkerin Doris zu Besuch im Waldkindergarten Baumfuchse. Sie bot den Kindern ein Erlebnis für alle Sinne. Dafür brachte sie eine Vielzahl an Utensilien und Produkte zum Ansehen, Ausprobieren und Verkosten mit. Warum sind Bienen so wichtig? Das wussten viele der Waldkindergartenkinder schnell zu beantworten. Dass eine Imkerin mit Bienen arbeitet, war auch bekannt, nur was da alles dazu gehört und dass neben Honig auch noch andere Bienenprodukte hergestellt werden, war für die Kinder sehr interessant zu erfahren. Sie lernten auch, dass es verschiedene Bienen mit verschiedenen Aufga-



Einfach köstlich! Honig schmeckt so frisch gleich nochmal besser.

ben in einem Bienenvolk gibt, z.B. Wächterinnen oder Sammlerinnen. Über die Drohnen und die Königin wurde ebenso gesprochen. Imkerin Doris hatte Bienenwachs zum Riechen und Bienenwaben zum Tasten, Werkzeug zum Ausprobieren, sowie Honig und Blütenpollen zum Schmecken mitgebracht. Den Wabenhonig gab es direkt aus dem Holzrahmen. Bei einem Löffel blieb es nicht. Die Kinder löffelten den Holzrahmen leer. Gegen Ende erklärte die Imkerin anhand eines Bilderbuchs das Abfüllen des Honigs in Gläsern und die Kinder konnten anhand einiger mitgebrachter toter Honigbienen diese näher betrachten, entweder direkt auf der Hand oder in einer von unseren Bechern. Runderum war es ein umfangreicher, schöner und leckerer Besuch im Sinne von Erntedank. Vielen Dank, liebe Doris!



Wie klein so eine Honigbiene eigentlich ist und dabei so viel Arbeit verrichtet, ist verblüffend.

